

# Schiedsgerichtsverfahren eröffnet

In der Auseinandersetzung betreffend anrechenbarem Lohnbandfaktor beim Lok- und Zugpersonal war die Verhandlungsgemeinschaft, bestehend aus SEV, transfair und VSLF bestrebt, die Angelegenheit auf dem Verhandlungsweg zu lösen. Über den Zeitraum von beinahe einem Jahr wurden mehrere Anläufe dazu gestartet. Leider verpufften alle Bemühungen, die SOB zur Umsetzung gemäss GAV-Vereinbarung zu bewegen.

Um die Angelegenheit rückwirkend per 2018 richtig stellen zu können, hat die Verhandlungsgemeinschaft nun von der im GAV Art. 2.4 genannten Möglichkeit eines Schiedsgerichtsverfahrens Gebrauch gemacht.

Zur Zeit werden die 5 Richter ernannt. 2 Mitglieder werden von der SOB und 2 Mitglieder durch die Personalverbände bestimmt. Der Präsident muss über eine abgeschlossene juristische Ausbildung verfügen und wird gemeinsam von der SOB und den Personalverbänden beauftragt.

Serge Flury, Rechtsanwalt aus Aarau, wurde mit der Wahrung der Interessen der Verhandlungsgemeinschaft beauftragt.

Mit einem rechtsgültigen Urteil kann bis zur nächsten Lohnverhandlung im Herbst 2019 gerechnet werden.